



Pressemitteilung

Ehrensensorenwürde für Margot Käßmann

Die Universität Tübingen ehrt die Evangelische Theologin im Rahmen des Dies Universitatis 2014

Dr. Karl Guido Rijkhoek
Leiter

Antje Karbe
Pressereferentin

Telefon +49 7071 29-76788
+49 7071 29-76789

Telefax +49 7071 29-5566
karl.rijkhoeck[at]uni-tuebingen.de
antje.karbe[at]uni-tuebingen.de

www.uni-tuebingen.de/aktuell

Tübingen, den 01.10.2014

Im Rahmen des Dies Universitatis verleiht die Universität Tübingen am **Mittwoch, den 15. Oktober 2014**, die Ehrensensorenwürde an Professor Dr. Dr. h. c. Margot Käßmann, Botschafterin des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland für das Reformationsjubiläum 2017. Der Festakt findet um **17.15 Uhr im Festsaal der Neuen Aula (Geschwister-Scholl-Platz, 72074 Tübingen)** statt und ist öffentlich. Die Laudatio hält Professor Dr. Dres. h. c. Christoph Marksches, Professor für Ältere Kirchengeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin. Margot Käßmann spricht im Festvortrag über „Reformation und Politik“.

Die Auszeichnung der Universität erhält die Theologin für ihre Förderung der Ökumene und des Dialogs zwischen Christen und Muslimen sowie ihren Einsatz für sozial Benachteiligte. „Der Sozialstaat heute hat ganz andere Probleme zu bewältigen, als dies zur Zeit Luthers – aber auch noch vor 50 bis 60 Jahren – der Fall gewesen ist. Die Problematik besteht heute nicht darin, dass Menschen auf der Straße verhungern würden, sondern dass es nicht möglich ist, ihnen angemessene Teilhabe an den gesellschaftlichen Möglichkeiten zu verschaffen“, sagte sie im Juli 2014 in einem Vortrag.